

2. Vorbemerkungen

Version 2.1, Stand November 2010

2.1 Wissenswertes	7
2.2 Entstehung und Ziele des KIT	8
2.3 Rechtliche Situation	9
2.4 Schreibweisen	10
2.5 KIT-Begriffe	11



2.1 Wissenswertes

Corporate Design Definition

Das Corporate Design (CD), als Komponente der Corporate Identity (CI), umfasst die visuelle Darstellung, das heißt das gesamte Erscheinungsbild eines Unternehmens, einer Organisation oder Institution. Das vorliegende CD soll das KIT nach innen und außen als Einheit präsentieren, besonders durch formale Gestaltungskonstanten wie Logo, Typografie, Hausfarbe etc.

Gestaltungsrichtlinien: Definition

Das Regelwerk legt fest, wie die Vorgaben des CD in unterschiedlichen Anwendungsbereichen, zum Beispiel Druckerzeugnisse oder elektronische Medien, umzusetzen sind. Sie umfassen dabei vor allem den Seitenaufbau von Vorlagen, das heißt das Layout von Text, Bild Grafiken oder weiteren Elementen. Daneben werden einheitliche Schreibweisen, für Bezeichnungen, Formulierungen und Sprachstile sowie technische und visuelle Aspekte für die Erstellung von Websites festgelegt. Dadurch wird ein einheitliches Erscheinungsbild aller Kommunikationsmittel des KIT gewährleistet.

Inhaltlicher Aufbau der Gestaltungsrichtlinien

Das vorliegende Handbuch ist folgendermaßen strukturiert: Zu Beginn stehen allgemeine Informationen zur Geschichte des KIT, gefolgt von der korrekten Schreibweise des Namens und rechtlichen Anmerkungen. Im nächsten Kapitel wird gezeigt, wie die grundlegenden Gestaltungselemente Logo, Farbe, Typografie, Grafik und Bilder in den KIT-Kommunikationsebenen verwendet werden. Anschließend folgen die gängigsten Kommunikationsmittel, unterteilt in Drucksachen, elektronische Medien und Präsentationen. Im letzten Kapitel finden Sie Ansprechpartner für die jeweiligen Bereiche.

Zielgruppen

Die Gestaltungsrichtlinien gelten für alle, die das KIT nach innen oder außen präsentieren: Dazu zählen sowohl festangestellte und freie Mitarbeiter/innen, als auch externe Dienstleister wie Werbeagenturen, Druckereien und Kooperationspartner.

Bedeutung und Vorteile der Gestaltungsrichtlinien

Primär dienen die Gestaltungsrichtlinien der optischen Positionierung und Profilierung des KIT. Des Weiteren bieten sie folgende Vorteile: Sie ermöglichen eine Übersicht aller Produkte und Regeln sowie eine schnelle und einfache Erstellung gängiger Kommunikationsmittel wie Flyer, Plakate oder Präsentationen anhand von Mustern und Maßangaben.

2.2 Entstehung und Ziele des KIT

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist der Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) und dem Forschungszentrum Karlsruhe GmbH. Vorangegangen waren intensive Vorarbeiten beider Partner für die Exzellenzinitiative. Das Konzept überzeugte und so wurde die Universität Karlsruhe in 2006 zu einer von drei Elite-Universitäten in Deutschland gekürt. Am 1. Oktober 2009 wurde das KIT zu einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts nach baden-württembergischem Landesrecht.

Am KIT arbeiten bislang rund 8000 Beschäftigte. Hier bündeln beide Partner ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kapazitäten, richten die dafür optimalen Strukturen für Forschung, Lehre und Innovation ein und entwickeln gemeinsam Strategien und Visionen.

Das KIT soll Attraktionspunkt für die besten Lehrenden, Forscher und Studierenden aus der ganzen Welt werden, neue Maßstäbe in Lehre und Nachwuchsförderung setzen und das führende europäische Zentrum in der Energieforschung bilden. Im Bereich der Nanowissenschaften plant das KIT eine weltweit führende Rolle einzunehmen.

2.3 Rechtliche Situation

Rechtsform KIT

Das KIT ist seit dem 1. Oktober 2009 eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts nach baden-württembergischem Landesrecht. Um auf die bisherigen Kooperationspartner hinzuweisen und deren Markenqualität zu nutzen, wird das KIT-Logo durch einen rechtlichen Zusatz ergänzt.

Rechtlicher Zusatz deutsch

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

Rechtlicher Zusatz englisch

KIT – University of the State of Baden-Wuerttemberg and
National Research Center of the Helmholtz Association

~~KIT – University of the State of Baden-Württemberg and
National Research Center of the Helmholtz Association~~

Formatierung

- In der Regel wird der Hinweis zweizeilig gesetzt, der Zeilenumbruch erfolgt wie dargestellt.
- In Sonderfällen zum Beispiel bei Briefbögen erscheint der Hinweis einzeilig.
- Die Formatierung sollte zwei Zeilen nicht überschreiten.

Orthographie

- In der englischen Variante wird der Umlaut „ü“ durch „ue“ ersetzt

2.4 Schreibweisen

KIT – groß oder klein?

Im Fließtext

Die Abkürzung KIT wird in allen Publikationen in Versalien ohne Leerzeichen und Punkte gesetzt.

Internet

Eine Ausnahme bilden Internet-Links. Hier wird das KIT wie die gesamte Internetadresse klein geschrieben (z. B. www.kit.edu/home). Auf die Angabe des Protokolls „http://“ wird verzichtet.

E-Mail-Adressen

E-Mail-Adressen werden wie Internet-Links immer klein geschrieben.

Im KIT bündeln beide A
völlig neue Qualität der

Stand Januar 2010

www.kit.edu

vorname.nachname@kit.edu

~~Vorname.Nachname@KIT.edu~~

KIT – Englisch oder Deutsch?

Karlsruher Institut für Technologie

- Im Fließtext erscheint die ausgeschriebene Bezeichnung bei deutschen Publikationen auf Deutsch.
- Die Bezeichnung erscheint mit bestimmtem Artikel und immer durchdekliniert, zum Beispiel „im KIT“ (nicht „in KIT“).

Karlsruhe Institute of Technology

- In englischen und mehrsprachigen Publikationen wird die ausgeschriebene Bezeichnung auf Englisch angegeben.



2.5 KIT-Begriffe

Deutsche Publikationen

- Wort-Kombinationen mit KIT erscheinen in deutschen Publikationen immer mit Bindestrich, auch in Kombination mit englischen Begriffen (nach dt. Rechtschreibung).
- Bei Kombinationen von KIT mit Eigennamen oder mehreren Worten wird nur zwischen KIT und dem ersten folgenden Wort ein Bindestrich gesetzt.

KIT-Präsidium
KIT-Campus Süd
KIT-Portfolio

~~KIT Präsidium
KIT Campus Süd
KIT Portfolio~~

KIT-Kinder-Uni

~~KIT Kinder-Uni~~

Englische Publikationen

- Wort-Kombinationen mit KIT erscheinen in englischen Publikationen immer ohne Bindestrich. Es gilt die US-amerikanische Rechtschreibung.

KIT Chair
KIT Focus

~~KIT-Chair
KIT-Focus~~

KIT Supervisory
Board

~~KIT-Supervisory
Board~~

Rechtschreibung – Übersetzungen

Deutsche Publikationen

Bei deutschen Publikationen gelten die Rechtschreibregelungen vom 1. August 2006.

Englische Publikationen

Für englischsprachige Publikationen gelten die Regelungen der US-amerikanischen Rechtschreibung.

Beispiele:

- In Überschriften werden die **Anfangsbuchstaben groß** geschrieben. Davon ausgenommen sind Präpositionen (in, at, on, etc.) sowie bestimmte und unbestimmte Artikel (the, a).
- Wörter, die im Britischen auf -re enden, werden im Amerikanischen mit -er geschrieben, zum Beispiel center, fiber, etc.
- Aus der britischen Buchstabenkombination -our wird im Amerikanischen -or, zum Beispiel behavior, favor, tailor, neighbor, etc.
- Die britischen Buchstabenkombinationen -ise und -isa- werden im Amerikanischen zu -ize bzw. -iza-, zum Beispiel minimize, organize, organization, optimization, analyze, etc.
- Dort, wo man im Deutschen Bindestriche schreiben würde, werden sie im US-amerikanischen meist weggelassen, zum Beispiel He temperature, AIDA facility, etc.
- Eigennamen werden im Amerikanischen dem mit ihnen verbundenen Substantiv vorangestellt: das Verfahren AMANDA = the AMANDA process, das Projekt ITER = the ITER project, etc.